Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 143

Liebe Freunde der Harzer Montangeschichte, anbei der aktuelle Newsletter von Klaus. Hinweise und Rückfragen an redaktion@lehrbergwerk.de

Eine oft gestellte Frage: Wo ist die Fördermaschine vom Medingschacht

Die historische Fördermaschine: Im Jahr 1902 wurde am Medingschacht die **erste elektrische Fördermaschine des Harzer Bergbaus** (gebaut von Schmidt, Kranz & Co. sowie der AEG) in Betrieb genommen. Diese technikgeschichtlich wertvolle Original-Maschine wurde nach der Stilllegung gerettet und befindet sich heute als Exponat im Deutschen Bergbau-Museum Bochum.

WELTKULTURERBE
RAMMELSBERG
MUSEUM & BESUCHERBERGWERK

A C H T U N G nur noch 14 Tage!!!

Ausstellungen 2026

Gezeichnete Vergangenheit

Bilder aus dem Harzer Bergbau von Hermann Kißling

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Harzer Bergbaus! Der Bergmann und Zeichner Hermann Kisling verbindet seine künstlerische Leidenschaft mit einem tiefen Verständnis für die Arbeit über und unter Tage. In seinen eindrucksvollen Zeichnungen und Gemälden wird die harte, aber stolze Welt der Bergleute lebendig. Mit sicherem Strich und feinem Gespür zeigt Kißling, wie Menschen mit handwerklichem Können und technischem Geschick das Erz aus der Tiefe ans Licht holen. Durch sorgfältige Recherchen, Ortsbegehungen und den Blick für historische Details schafft er eine Atmosphäre, die Vergangenheit spürbar macht. Erleben Sie in dieser Ausstellung, wie Kunst und Geschichte auf einzigartige Weise verschmelzen und der Harzer Bergbau in Bildern zu neuem Leben erwacht.



Ort: Aufbereitung

10.05. – 08.11.2026

Sichert Euch ein Buch der limitierten Erstauflage=



https://vorbestellung.lehrbergwerk.de/

Aufgeklärtes Glück

https://de.wikipedia.org/wiki/Aufgekl%C3%A4rtes_Gl%C3%BCck

Vorträge und Diskussion zur Energie- und Rohstoffnutzung

Mittwoch, den 28.10.2026 um 19h00
Nationalparkhaus St. Andreasberg



Zum Abschluss der Jubiläumsveranstaltungen zu insgesamt 290 Jahren Kulturgeschichte in der ehemaligen Bergstadt lädt die Grube Samson zu einem Vortragsabend in das Nationalparkhaus St. Andreasberg ein. Zwei renommierte Wissenschaftlerinnen werfen neue Blicke auf den historischen Bergbau und verknüpfen diese mit gesellschaftlichen Fragestellungen der Gegenwart.

Das Recycling wichtiger Rohstoffe aus Halden oder Absetzteichen bekommt zunehmend auch eine wirtschaftsstrategische Bedeutung in Zeiten globaler Handelskrisen. Dr. Angela Binder von der Technische Universität Clausthal wird über „Blue Mining" und neue Formen der Erschließung anthropogener Rohstofflager berichten.

Über den Landschaftswandel im Harz durch den Bergbau und insbesondere auch die Veränderungen der Welten unter Tage erzählt apl. Prof. Dr. Lasafam Iturrizaga von der Universität Göttingen in Ihrem Vortrag zum „Geokulturellen Erbe" in St. Andeasberg. Das Projekt ist ein Forschungsvorhaben, das von der Volkswagenstiftung unterstützt wird.

Mittwoch, 28. Oktober 2026, ab 19:00 Uhr
Nationalparkhaus, Erzwäsche 1, 37444 St. Andreasberg
Eintritt frei, das Nationalparkhaus freut sich über eine Spende

Damit Bergbauregionen Zukunft haben.
Forschungszentrum Nachbergbau

https://fzn.thga.de/

75 Jahre Kali-Forschung in Sondershausen

https://www.ardmediathek.de/video/mdr-thueringen-journal/75-jahre-kali-forschung-in-sondershausen/mdr/Y3JpZDovL21kci5kZS9iZWl0cmFnL2Ntcy85Yzk3Zjc1Mi01MGI5LTQ2ZmYtODczNC1jMjRlMzM0ZDcwYjU

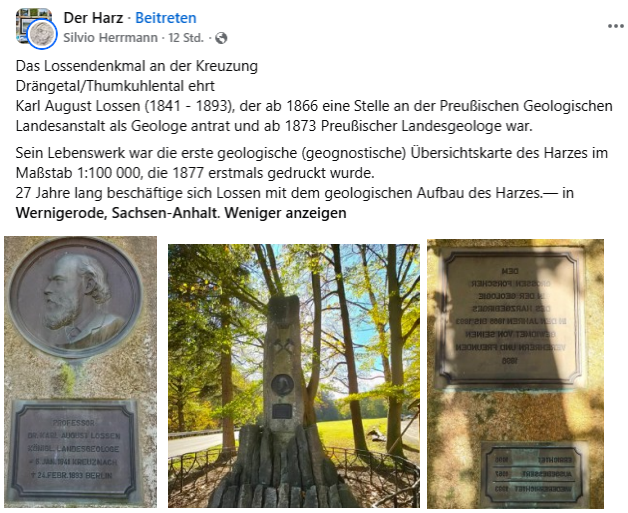
GOLDRAUSCH AM KLONDIKE

„Ihre Knochen dienen den Nachfolgenden als Trittstufen"

https://www.welt.de/geschichte/article6ad89c18842f9bd88130abe9/goldrausch-am-klondike-ihre-knochen-dienen-den-nachfolgenden-als-trittstufen.html

Morsleben: die Geheimnisse des alten Bergwerks

https://www.mdr.de/video/mdr-videos/c/video-1672442.html





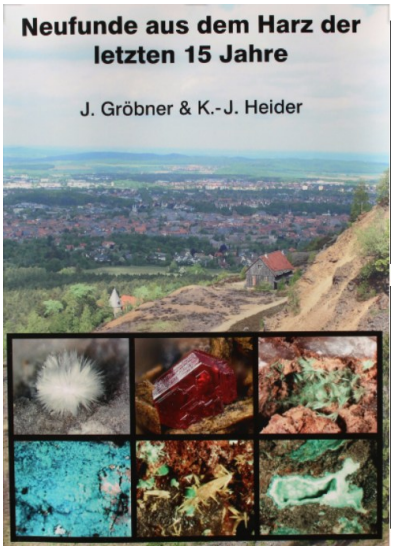
Zeitschrift des Harz-Vereins für Geschichte und Alterthumskunde

1889

Ab Seite 302

Herzog Julius von Braunschweig und die Eisenindustrie am Oberharz. Von Dr. L. Bed.

https://www.google.de/books/edition/Zeitschrift_des_Harz_Vereins_f%C3%BCr_Geschi/MtVDAAAAYAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=berg-bau+trachten+harz&pg=PA302&printsec=frontcover



Neufunde aus dem Harz der letzten 15 Jahre

von Joachim Gröbner und Kurt-Johannes Heider

herausgegeben vom St. Andreasberger Verein für Geschichte und Altertumskunde e.V.
Papierflieger Verlag Clausthal-Zellerfeld
2026
ISBN 978-3-98870-086-5
Verkaufspreis 29,- €

Diese neue, 300 Farbbilder enthaltene Publikation zur Mineralogie des Harzes knüpft inhaltlich an das 2011 von Joachim Gröbner, Walter Hajek, Rolf Junker und Jörg Nikoleizig verfasste Buch „Neue Mineralschätze des Harzes“ an, das im selben Verlag erschienen ist. In den zurückliegenden 15 Jahren führte die systematische Sichtung und Untersuchung alter Sammlungsstücke und neuer Proben von zahlreichen Fundstellen zu spannenden neuen mineralogischen Erkenntnisse für den diesbezüglich eigentlich als bekannt geltenden Harz. Das nach Fundlokalitäten gegliederten, 237 Seiten umfassende Buch beschränkt sich ganz auf die Vorstellung von Neufunden und stellt somit eine Ergänzung des ersten Bandes dar. Durch sorgfältiges Hinschauen und die Anwendung moderner Untersuchungsmethoden, wie Rasterelektronenmikroskopie, Röntgendiffraktometrie, Erzmikroskopie und

Raman-Spektroskopie konnten spannende mineralogische Geheimnisse entschlüsselt werden. So sind insgesamt 47 sicher bestimmte Neufunde zu verzeichnen.
Die behandelten Fundstätten liegen hauptsächlich im Harz selbst aber auch im Zechsteingürtel des südlich und südöstlich angrenzenden Vorlandes. Die Dank eines hochwertigen Drucks bestens zur Geltung kommenden Fotografien belegen die Farben- und Formenvielfalt der vorgestellten Mineralien. Zur Vorstellung der seltenen Erzminerale und deren Verwachsungsformen werden die beschriebenen Paragenesen durch mikroskopische Anschliffbilder belegt.
Das Werk versteht sich nicht als Fundstellenführer, sondern gibt Auskunft über die Ausbildung und Verbreitung der neu beobachteten Mineralarten. Hilfreich für die geografischen Orientierung des Lesers sind 17 Gangkarten und Lageskizzen, die zu den Fundgebiet vorliegen. Für die 10 wichtigsten Fundreviere geben Tabellen eine Übersicht zu den dort nachgewiesenen Mineralarten.
In einigen Fällen ließen sich frühere, in die Literatur eingegangene Fehlbestimmungen revidieren und richtigstellen.
Da chemische Formeln nur von den selbst analysierten Mineralen angeführt sind, erscheint es angesichts der Fülle von z.T. recht seltenen Arten, zur besseren Orientierung angebracht, parallel zur Lektüre ein Mineralienverzeichnis oder eine Mineraldatenbank zu nutzen.
Die meisten der im Buch beschriebenen Mineralien sind Haldenfunde; vielfach handelt es sich um Verwitterungsneubildungen in Micromountgröße, deren Beobachtung den Gebrauch eines Stereomikroskop voraussetzt.
Neue, temporäre Fundmöglichkeiten ergaben sich auf früher nicht aufgeschlossenen Bergbauhalden infolge des seit einigen Jahren im Harz stark um sich greifende Fichtensterbens, gefolgt von intensiven forstlichen Arbeiten mit schwerem Gerät.
Erstaunliche Neuigkeiten gibt es zu den Gold- und Palladium-führenden Harzer Selenidparagenesen sowie zu den Vertretern der Gersdorffit-Ullmannit Reihe zu berichten.
Ebenso bemerkenswert ist die ausführliche Erstbeschreibung einer exotischen sulfidisch-oxdisch-silikatischen Manganparagenese aus dem Gabbro-Steinbruch von Bad Harzburg.

Das Buch spiegelt eine jahrelange akribische Fleißarbeit wider und beruht auf einer hervorragenden Orts- und Sachkenntnis. Sehr treffend zum Ausdruck bringt das Goethes bekannter Sinnspruch „Willst Du Dich am Ganzen erquicken, musst Du das Ganze im Kleinsten erblicken“.
Das vorgestellte Buch sei allen mineralogisch interessierten Harzfreunden empfohlen, die ihr Augenmerk nicht nur auf kommerziell interessante Schaustufen richten, sondern sich auch an Micromounts erfreuen können, die nur einen ideellen Wert besitzen.
Die Autoren möchten, wie es im Vorwort heißt, einen kleinen Beitrag zur lokalen Mineralogie leisten und auch zeigen, dass der Harz alles andere als „das abgesuchteste Mittelgebirge Deutschlands“ ist, wie gelegentlich schon von bösen Zungen behauptet wurde. Das ist ihnen voll umfänglich gelungen.



Quelle: Facebook

Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 143

AUSSTELLUNG

Pirna: "Wismutweiber" gräbt Erinnerungen an die Frau im DDR-Bergbau aus

"Wismutweiber"

Ausstellung

25. Oktober 2026 – 28. Februar 2027

Adresse
Galerie Schöne Höhe
Burglehnstraße 13
01796 Pirna

Rahmenprogramm (Auswahl)

7. Oktober 2026 | Filmvorführung: "Sonnensucher", DEFA-Spielfilm von Konrad Wolf, 1958
15. November 2026 | Schreibwerkstatt mit Juliana Socher
22. November 2026 | Vortrag von Gabriele Meißner: "Ich bin Bergmann, wer ist mehr?" – Das ostdeutsche Uranimperium und die weiblichen Perspektiven
6. Februar 2027 | Filmvorführung: "Sonnensucher", DEFA-Spielfilm von Konrad Wolf, 1958

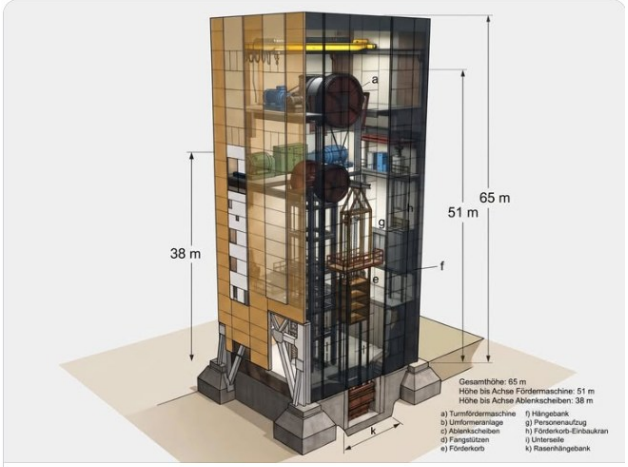
https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen/bergbau-frauen-ddr-uran-malerei-kunst,wismut-weiber-ausstellung-kultur-news-100.html

Mittwoch, 25. November 2026 um 17:00

Rohstoffforschung im Erzgebirge - recomine, Altlasten und Zukunft

Am Sauberg 1, 09427 Ehrenfriedersdorf, Deutschland

Bergbau in Europa
Thomas Spillmann · 10 Std. ·



Thomas Spillmann
KI-Inhalt · 11 Std. ·

Alle haben Angst vor KI, sicher man kann die KI missbrauchen. Wenn man mit sie umgehen kann und sie programmieren kann, stehen alle Tore offen. Hier ein Beispiel: Aus alten Bauplänen eine erzeugte 3D Ansicht eines Förderturms. Zeche Hannover Schacht 2, die Betriebszeit war vom 17.12.1947 bis zur Stilllegung am 31.01.1973. **Weniger anzeigen**

Vor 60 Jahren: Wie Bergleute in Huckarde die Schließung ihrer Zeche Hansa verhindern

https://www.nordstadtblogger.de/vor-60-jahren-wie-bergleute-in-huckarde-die-schliessung-ihrer-zeche-hansa-verhindern/

Tiefe Geothermie

Tiefenbohrung in Marzahn – warum Berlin plötzlich zur Bergbaustadt wird

https://www.morgenpost.de/berlin/article413464086/tiefenbohrung-in-marzahn-warum-berlin-ploetzlich-zur-bergbaustadt-wird.html

Nach Bergbauschäden

Bahn-Probleme im Ruhrgebiet dauern länger

https://www1.wdr.de/nrw/verkehr/verkehrsthemen/hauptbahnhof-essen-bergbau-stollen-bahn-100.html

CreativRevier Zeche Heinrich Robert Hamm · Folgen
35 Min ·

🖤 Nicht jeder Kumpel kam wieder nach Hause – auch das war Heinrich Robert. ⚒️
Es ist der 4. Juni 1951. Früh am Morgen fahren die Kumpel wie an so vielen Tagen auf Heinrich Robert in Hamm ein. Man kennt sich, man vertraut sich – und keiner ahnt, dass an diesem Tag nicht alle gesund wieder nach Hause kommen werden.

Gegen 10:30 Uhr passiert es: Bei Arbeiten unter Tage kommt es plötzlich zu einem schweren Unglück. Innerhalb weniger Sekunden wird aus dem normalen Arbeitsalltag bitterer Ernst. Heinrich, Willi, Franz, August und Günter werden von dem Unglück erfasst und zum Teil schwer verletzt. 🚨⚒️

Sofort eilen andere Kumpel zur Hilfe. Unter Tage beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit. Die Verletzten müssen versorgt und über die langen Wege zurück zum Schacht gebracht werden. Währenddessen weiß über Tage noch niemand genau, was passiert ist.

Dann kommen nach und nach die ersten Nachrichten nach oben. Für Kollegen und Familien beginnt das Warten. Wer kommt wieder hoch? Wie schwer sind die Verletzungen? Werden es alle schaffen? 🖤

Am Ende gibt es eine Nachricht, die niemand hören wollte: Einer der Kumpel überlebt seine schweren Verletzungen nicht. 🕯️

Heute, 75 Jahre später, sind Namen und Gesichter vielleicht vielen nicht mehr bekannt. Doch solche Geschichten gehören zu Heinrich Robert. Sie erinnern daran, dass Bergbau nicht nur Kohle, Fördertürme und Maschinen bedeutete – sondern vor allem Menschen, Zusammenhalt und manchmal auch großes Leid.

Wir erinnern an die verunglückten Kumpel und an all jene, die jeden Tag gemeinsam eingefahren sind – ohne zu wissen, was die Schicht bringen würde.

Glück auf. ⚒️🖤





Alvenslebenstollen hat wieder geöffnet

https://www.youtube.com/watch?v=Q8zhpd0QMPg



So funktioniert die Stahlherstellung – Vom Rohstoff zum Alleskönner

https://swisssteel-group.com/de/journal/so-funktioniert-die-stahlherstellung

Salzgitter AG

Grün, grüner, gar nicht grün: Salzgitters emissionsarme Standards im Fokus

https://www.braunschweiger-zeitung.de/wirtschaft/article413479874/gruen-gruener-gar-nicht-gruen-salzgitters-emissionsarme-standards-im-fokus.html?utm_medium=social&utm_campaign=SalzgitterZeitung&utm_source=Facebook&tpcc=artikel_facebook_sz&fbclid=IwY2xjawVH-rdleHRuA2FlbQIxMABwZG9mBWJyaWQRMGR6RklqWFpwVzg0UEpPa1BzcnRjBmFwcF9pZBAyMjIwMzkxNzg4MjAwODkyAAEeCW6pMGuMxHCS-TZC56-IycgGtz9QsxBWBIOgR_JNS-knGRIUO7Y2FUj6DoI8_aem_T5Ls-c8AgcikuFQ2LeX6gg#Echobox=1792684536

Enthüllt: Schalke 04 bekommt ein Bergbau-Trikot

https://www.ruhr24.de/s04/s04-fc-schalke-04-ausweich-trikot-2027-28-leak-bergbau-hommage-design-beumer-group-hauptsponsor-94548208.html

500 Jahre Tradition

Vom Erzgebirge in die Welt: Die erstaunliche Geschichte des Steigerlieds

Stand: 25.10.2026 • 03:00 Uhr

https://www.tagesschau.de/inland/regional/sachsen/erzgebirge-500-jahre-bergbau,steigerlied-kulturerbe-kultur-news-100.html

⚒ Steigerlied – Glück auf, der Steiger kommt | Ruhige Version mit traditionellem Text

https://www.youtube.com/watch?v=SjK-9KAmlxA

König Friedrich

https://de.wikipedia.org/wiki/K%C3%B6nig_Friedrich

Zinngrube Ehrenfriedersdorf
11 Std. ·

⚒ ARCHIVPERLEN: ALI(K)MAK VOR 1990 ⏳

Mit einer mechanischen Aufbruchbühne (vom Typ "Ali(k)mak" in unserem Fall) wurde der Grubenbau "seiger" betrieben - also von unten nach oben. ⬆️

Ab 40m Höhe brauchte es für diese Art des Abbaus eine besondere Genehmigung - solche Ausnahmen gab es beispiel beim Abteufen eines Blindschachtes (ein Schacht, der nicht bis zur Oberfläche und damit zum Tageslicht reicht) oder Oberwerksbau (spezieller Abbau für das Führen von Wettern, also der Belüftung im Bergbau). 🌬️

Glück Auf aus dem Archiv und bis bald! ⚒
Euer Team der Zinngrube Ehrenfriedersdorf
(mg)

📷 Archiv Zinngrube Ehrenfriedersdorf



Grube Silberkrone

https://de.wikipedia.org/wiki/Grube_Silberkrone?fbclid=IwY2xjawVLPcNleHRuA2FlbQIxMQBwZG9mBXNydGMGYXBwX2lkEDIyMjAzOTE3ODgyMDA4OTIAAR4b3WFl40AvaH1nA-zNgCO9bGsBivyysHb-wd2bkE-KhahpJGjbyvry2OBMk3g_aem_SZt1iL2SQUpPOuWqLH9OdQ

Bergbau unter der Schillerstraße: „Erfurts interessanteste Baustelle“ (mit Video)

https://www.thueringer-allgemeine.de/lokales/erfurt/article413492303/bergbau-unter-der-schillerstrasse-erfurts-interessanteste-baustelle.html

Bergbau, einst und heute
Volkmar Lange · 2 3 STD. ·

Is vürverlegte Bargquartal ...🔔🍻



NATIONAL COAL MINING MUSEUM

https://www.ncm.org.uk/your-visit/

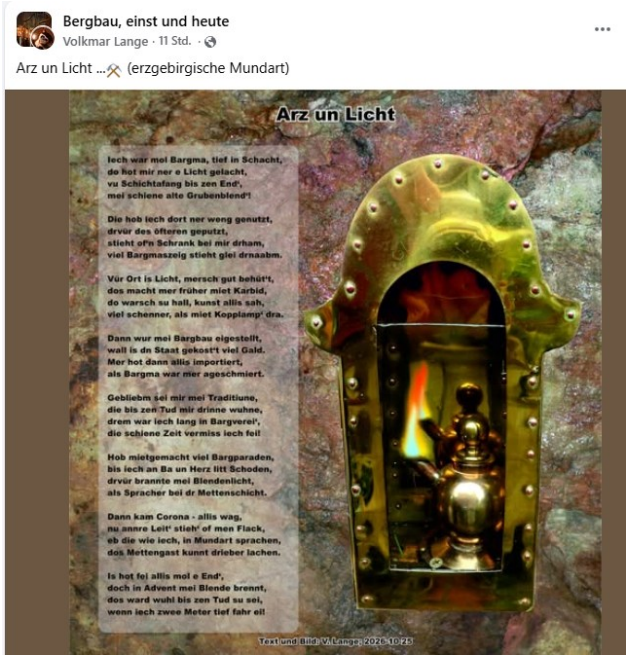
Beton, Bergbau, Sportschuhe: Wird aus dem Wundermaterial Graphen jetzt ein Geschäft?

https://www.finanznachrichten.de/nachrichten-2026-10/69903009-beton-bergbau-sportschuhe-wird-aus-dem-wundermaterial-graphen-jetzt-ein-geschaeft-176.htm

Die produktivste Untertage-Zinkmine der Welt

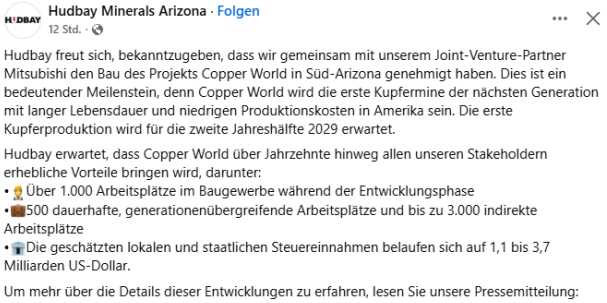
https://www.boliden.com/operations/mines/boliden-garpenberg/

Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 143



Tschechien: Die Sanierung des Bergbau-Museums Mayrau bei Kladno schreitet voran

https://www.lok-report.de/news/europa/tschechien/tschechien-die-sanierung-des-bergbau-museums-mayrau-bei-kladno-schreitet-voran.html

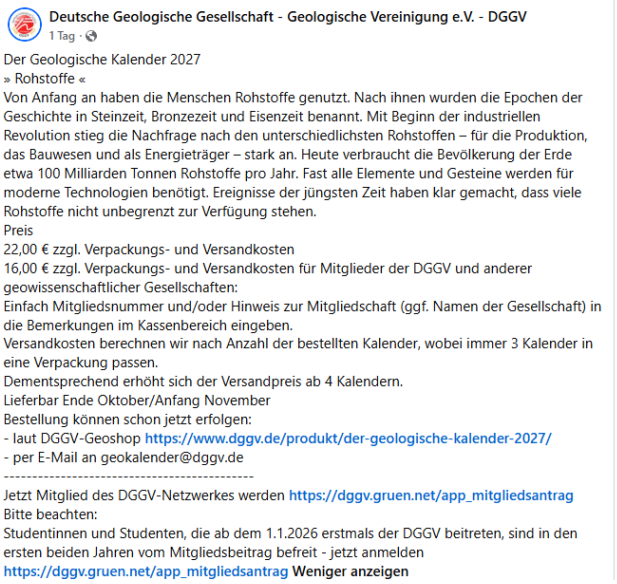


https://hudbayminerals.com/investors/press-releases/press-release-details/2026/Hudbay-and-Mitsubishi-Approve-Copper-World-Project-Construction-Advancing-Next-Major-U-S--Copper-Mine-Towards-First-Production-in-2029/default.aspx?fbclid=IwY2xjawVGwL9leHRuA2FlbQIxMABwZG9mBWJyaWQRMGhHUVp4SXJvSHBPRTRRM-DRzcnRjBmFwcF9pZBAyMjIwMzkxNzg4MjAwODkyAAEe-uhqrDV8KTrdp_f0tqreeuIUzddJpeqfKmkFI3yf9OvzA-GPrbAGAzGMhpHc_aem_sVR_8z6z98wk3KMjTICp6A



https://de.nachrichten.yahoo.com/explosion-t%C3%BCrkischem-bergwerk-drei-arbeiter-132955855.html







https://www.geomar.de/fileadmin/content/service/presse/public-pubs/rohstoffbroschuere.pdf

Kultur

Ausstellung im Bergbaumuseum Heerlen: „Kohle und Karneval – von damals bis heute“

https://www.nrz.de/niederlande/article413474539/ausstellung-im-bergbaumuseum-heerlen-kohle-und-karneval-von-damals-bis-heute.html

Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 143

Geologischer Dienst von Indien · Folgen
1 Tag ·

Jedes Smartphone enthält wertvolle Mineralien und Metalle, die aus geologischen Ressourcen stammen, die sich über Millionen von Jahren gebildet haben. Werden diese wertvollen Ressourcen unsachgemäß entsorgt, können sie verloren gehen. Verantwortungsvolles Recycling von Elektroschrott ermöglicht ihre Rückgewinnung und Wiederverwendung und trägt dazu bei, den Bedarf an neuem Mineralienabbau zu reduzieren.
Mit dieser Sonderaktion 6.0 sorgen Sie dafür, dass Ihre alten Geräte autorisierten Elektroschrott-Recyclingunternehmen zugeführt werden. Markieren Sie jemanden, der noch ein ungenutztes Handy zu Hause hat.

#GeologischerDienstIndiens # Elektroschrottaufklärung #Sonderkampagne6 #RichtigRecyceln #Elektroschrottentsorgung **Weniger anzeigen**



Nationales Kohlebergbaumuseum für England · Folgen
2 Std. ·

Wir sind zutiefst betrübt über den Tod des hochgeschätzten Historikers und unseres Freundes Brian Elliott.

Brian widmete sich mit großem Engagement der Dokumentation und Vermittlung der Geschichte des Kohlebergbaus. Seine Forschung war beispielhaft. Er strebte nach höchsten wissenschaftlichen Standards, erwarb 1991 einen Master of Philosophy-Abschluss an der Universität Sheffield und leistete Pionierarbeit im Bereich der Oral History, indem er über viele Jahrzehnte hinweg die persönlichen Erinnerungen von Bergleuten festhielt.

Durch seine Forschung, seine Lehre, seine Bücher und Artikel leistete Brian einen immensen Beitrag zur Bewahrung der Geschichten der Kohlebergbauindustrie für zukünftige Generationen.

Wir haben uns sehr gefreut, Brian kürzlich im Museum begrüßen zu dürfen, um seine neueste Publikation „Bergleute und der Erste Weltkrieg" vorzustellen, und sind dankbar für die Gelegenheit, diesen besonderen Anlass mit ihm geteilt zu haben, sowie für seine wichtige Unterstützung bei der Gestaltung neuer Dauerausstellungen über Bergleute, die an der Westfront dienten.

Brians umfassendere Arbeit zur Geschichte von South Yorkshire, insbesondere von Doncaster und Barnsley, war umfangreich und wurde sehr geschätzt; dazu gehörte auch, dass er die Arbeit anderer Historiker in unserer Region leitete, förderte und unterstützte.

In dieser schweren Zeit gilt unser aufrichtiges Beileid Brians Familie, seinen Freunden und allen, die das Privileg hatten, ihn zu kennen.

Brians Vermächtnis wird durch seine Arbeit und seine Sammlungen weiterleben und sicherstellen, dass die Geschichten der Bergleute und ihrer Gemeinschaften auch für kommende Generationen in Erinnerung bleiben. **Weniger anzeigen**



DIE NIEDERLÄNDISCHE STADT DER UNTERIRDISCHEN WEIHNACHTSMÄRKTE

Historische Mergelgrotten,

https://www.urlaubsguru.de/reisemagazin/valkenburg-in-holland/

Eine eindrucksvolle Reise in Ashfields Bergbauvergangenheit

https://ashfieldcreates.co.uk/events/back-bone/?fbclid=IwY2xjawVG3cRleHRuA2FlbQIxMAB-wZG9mBWJyaWQRMGhHUVp4SXJvSHBPRTRRM-DRzcnRjBmFwcF9pZBAyMjIwMzkxNzg4MjAwODkyAAEe-JoDMyPo-EAok28B50eZGyVXA_uscLp2gARrxUA3pMfjv95LImHgAD-hsHt3C8_aem_a6hrZ_fxXAcqhusMizuEpA

Besichtigung der historischen Brooks-Mine in Scranton, Pennsylvania

https://uncoveringpa.com/brooks-mine-scranton?fbclid=IwY2xjawVGzzNleHRuA2FlbQIxMAB-wZG9mBWJyaWQRMGhHUVp4SXJvSHBPRTRRM-DRzcnRjBmFwcF9pZBAyMjIwMzkxNzg4MjAwODkyAAE-emPDDndz-StOAyIR3QoeusNL_RG_Fyyi0NE6MsIV7s1K1XGA2qpUf-dBN8QGyo_aem_aYgzZxsZBgsDn6b7xdY9ew



Wer das Erzgebirge und den Silberbergbau mag, sollte ruhig mal reinhören. Vielleicht entdeckt der eine oder andere sogar ein Stück seiner eigenen Erinnerungen darin.

https://www.youtube.com/watch?v=32UBsAdQ7nk



Herzliches Glück Auf! ***Klaus***